Stiftungsprofessur

Projektbeschreibung für Förderungsansuchen

Version 04.02.2019

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Stiftungsprofessur 2019** | **Ausschreibung 2019** | |
| **Langtitel des Projekts:** | *Projekttitel (max.* *120 Zeichen)* | |
| **Kurztitel des Projekts:** | *Akronym (max. 20 Zeichen)* | |
| **AntragstellerIn:** | *Name Universität, Institut / Abteilung, Name Projektleitung* | |
| **Mitfinanzierende Partner:** | *Name Firma, Institution, etc.* | |
| **Ausschreibungsschwerpunkt:** | Tunnel Information Modeling (TIM) | |
| **Laufzeit der Stiftungsprofessur:** | *Laufzeit von – bis (TT.MM.JJJJ)* | *Laufzeit in Monaten* |
| **Kostendarstellung:** | Gesamtkosten [€]: | Gesamtförderung [€]: |
| **SYNOPSIS:**  *Bitte stellen Sie die Ziele und Inhalte der Stiftungsprofessur mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* | | |

# Allgemeines

\_

## Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Kriterium*** | ***Prüfinhalt*** | ***Mangel behebbar*** | ***Konsequenz*** |
| **Vollständigkeit der Projektbeschreibung** | | | |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschrei­bung überein) | Projektbeschreibung  (vgl. Downloadcenter unter [www.ffg.at/ausschreibungen/stiftungsprofessur-2019](file:///\\OESDATEN1\VOLDATEN\DATEN\SP\2_PROGR\Stiftungsprofessur\4_Call_Stiftungsprofessur_2019\1_Hauptdokumente\Vorversionen\Vorlagen\www.ffg.at\ausschreibungen\stiftungsprofessur-2017)) | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschrei­bung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig!  Sprache: Deutsch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| **Teilnahmeberechtigung** | | | |
| Der/die Förderungs­werberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | Universitäten gemäß § 6 UG 2002 und § 1 DUK-Gesetz 2004 | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mitfinanzierende Partner | Das **Mindesterfordernis** ist die **Mitfinanzierung** durch **mindestens ein Unternehmen und einen** der nachstehenden angeführten **Partner**   * Unternehmen * Intermediär(e): Clusterinitiativen, Technologie- und Transferzentren * sonstige Forschungseinrichtung(en) * natürliche Personen * Stiftungen   Mitfinanzierende Partner widmen Geldleistungen und erhalten selbst keine direkte Förderung. | *Ja* | Korrektur per eCall nach Einreichung |
| Laufzeit | Max. 5 Jahre | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | Max. 1,5 Mio. EUR | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |

### Formatierung

Die Vorgaben für die Formatierung und die Seitenzahl dienen der Vergleichbarkeit und Lesbarkeit der Anträge für die Jurymitglieder. Werden die Vorgaben nicht eingehalten, kann sich dies entsprechend negativ in der Jurybewertung auswirken.

|  |  |
| --- | --- |
| Max. Seitenanzahl | * Projektbeschreibung: **max. 35 Seiten** (Seitenzahlen werden ab Pkt. 1 „Qualität der geplanten Umsetzung“ gezählt.) |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. **Die in roter Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular dürfen NICHT überschrieben (gelöscht) werden!**
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden ExpertInnen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse [https://ecall.ffg.at](https://ecall.ffg.at/)möglichund hat **vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/tutorial**](https://ecall.ffg.at/tutorial)

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale ExpertInnen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

|  |
| --- |
| **Ende der Einreichfrist:**  **Förderungsansuchen müssen spätestens  am 08.05.2019 bis 12:00 MEZ Uhr via eCall eingelangt sein!** |

Inhaltsverzeichnis

[0 Allgemeines 2](#_Toc535824825)

[0.1 Checkliste für die Antragseinreichung 2](#_Toc535824826)

[0.1.1 Checkliste Formalprüfung 2](#_Toc535824827)

[0.1.2 Formatierung 3](#_Toc535824828)

[0.1.3 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 4](#_Toc535824829)

[0.2 Einreichmodalitäten 4](#_Toc535824830)

[Kurzfassung 6](#_Toc535824831)

[Abstract 7](#_Toc535824832)

[1 Qualität der geplanten Umsetzung 8](#_Toc535824833)

[1.1 Suchstrategie und Berufung 8](#_Toc535824834)

[1.2 Gendersensitive Ausgestaltung des Berufungsverfahrens und Aufbau der ForscherInnengruppe 8](#_Toc535824835)

[1.3 Qualität der Planung 8](#_Toc535824836)

[1.3.1 Geplante Kosten 8](#_Toc535824837)

[1.3.2 Finanzierungskonzept 9](#_Toc535824838)

[1.4 Darstellung etwaiger thematisch relevanter Projekte 10](#_Toc535824839)

[2 Eignung Förderungswerber / Projektbeteiligte 10](#_Toc535824840)

[2.1 Organisation und Einbettung 10](#_Toc535824841)

[2.2 Wirtschaftliches Umfeld und Entwicklungspotenzial 10](#_Toc535824842)

[3 Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung 11](#_Toc535824843)

[3.1 Strategische Relevanz zur Erreichung der Ausschreibungsziele 11](#_Toc535824844)

[3.2 Indikatoren und Zielgrößen 11](#_Toc535824845)

[3.3 Anreizwirkung der Förderung (Additionalität) für das Vorhaben 12](#_Toc535824846)

# Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite)

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

• Darstellung der Ausgangssituation

• Darstellung des geplanten Vorhabens und Bezugnahme auf den Ausschreibungsschwerpunkt

• Bedeutung der Stiftungsprofessur für die Universität und Darstellung der Erwartungen bzw. angestrebten Ziele

# Abstract

Kurzfassung auf **Englisch** (max. 1 Seite)

# Qualität der geplanten Umsetzung

\_

## Suchstrategie und Berufung

* Beschreiben Sie die geplante Suchstrategie. Werden spezielle Maßnahmen getroffen, um international hervorragende ForscherInnen anzusprechen?
* Welche Erwartungen bezüglich Persönlichkeit, Fachkenntnisse, Forschungsausrichtung, wirtschaftliche/wissenschaftliche Vernetzung und Lehre haben Sie gegenüber der gesuchten Person? Gibt es spezielle Anforderungen bzw. Kompetenzen, die für Ihre Suchstrategie und die Berufung eine besonders wichtige Rolle spielen?
* Haben Sie bereits konkrete Personen vor Augen, die für die Stiftungsprofessur in Frage kommen, als KandidatIn oder beispielhaft vom Wunschprofil her?

## Gendersensitive Ausgestaltung des Berufungsverfahrens und Aufbau der ForscherInnengruppe

Welche Maßnahmen werden im Berufungsverfahren sowie in der Implementierung der Stiftungsprofessur gesetzt, um eine geschlechterspezifische Ausgewogenheit herzustellen?

## Qualität der Planung

* Skizzieren Sie - ausgehend von einer positiven Förderungsentscheidung - einen möglichst realistischen zeitlichen Ablauf der geplanten Aktivitäten vom Start eines möglichen Berufungsverfahrens über die Bekanntgabe/Besetzung der Professur bis zum Dienstantritt. Erläutern Sie auch, welche Schritte bereits für einen raschen Start gesetzt wurden.
* Beschreiben Sie den Bezug der geplanten Professur bzw. des Themenschwerpunkts zum Entwicklungsplan der Universität.
* Erläutern Sie die Eckpunkte des Finanzierungskonzeptes innerhalb der Förderungsperiode. Wie wird die Stiftungsprofessur nach Ende des Förderungszeitraums an der Universität weiterfinanziert?

### Geplante Kosten

Erläutern Sie die Relevanz der angeführten Kostenpositionen für das Projekt: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten (sollen 20% der Gesamtkosten nicht überschreiten), Reisekosten (insbesondere Zweck der Reisen).

**Bitte beachten Sie die Regelungen im Kostenleitfaden 2.1:**

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-21>

**Die Gemeinkosten sind pauschal mit 25% festgesetzt und werden im Online-Kostenplan automatisch berechnet.**

### Finanzierungskonzept

Stellen Sie kurz und übersichtlich dar, wie die Gesamtkosten der Stiftungsprofessur über die beteiligten Organisationen finanziert werden (Förderung, Eigenmittel der Universität und Barleistungen der mitfinanzierenden Partner). Verwenden Sie dazu untenstehende Tabelle oder eine ähnliche, eigene Darstellung. Bitte achten Sie darauf, dass die Angaben mit jenen im eCall übereinstimmen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zusammensetzung der Gesamtkosten** | **Anteil in %** **der Gesamtkosten** | **Schriftliche Zusage vorhanden?[[1]](#footnote-1)** |
| Förderung | [Höhe der beantragten Förderung in EUR] | [ x % ] |  |
| [FörderungswerberIn – Universität] | [Eigenmittel in EUR] | [ x % ] |  |
| [Mitfinanzierender Partner 1] | [Barleistung in EUR] | [ x % ] | [ja/nein] |
| [Mitfinanzierender Partner 2] | [Barleistung in EUR] | [ x % ] | [ja/nein] |
| [Mitfinanzierender Partner n] | [Barleistung in EUR] | [ x % ] | [ja/nein] |
| **Summenzeile** | **[Gesamtkosten in EUR]** | **100 %** |  |

**Bitte beachten Sie: mit der Projekteinreichung akzeptieren die mitfinanzierenden Partner grundsätzlich die Bedingungen der Mitfinanzierung lt. Ausschreibungsdokumente.**

## Darstellung etwaiger thematisch relevanter Projekte

Bitte nehmen Sie generell zu bestehenden bzw. derzeit ausgeschriebenen, thematisch relevanten Professuren in Österreich und speziell in Ihrer Universität Stellung. Die inhaltliche Abgrenzung bzw. der etwaige Nutzen von Synergien ist so darzustellen, dass eine eindeutige Abgrenzung zum gegenständlichen Vorhaben für FachexpertInnen überprüfbar ist. Sofern es sich dabei um **FFG-geförderte Stiftungsprofessuren handelt,** müssen die FFG-Projektnummer und der Projekttitel angeführt werden.

# Eignung Förderungswerber / Projektbeteiligte

\_

## Organisation und Einbettung

* Beschreiben Sie das wissenschaftliche Umfeld, in dem die Stiftungsprofessur eingebettet wird.
* Beschreiben Sie die bereits vorhandene bzw. geplante Forschungsinfrastruktur, die der Stiftungsprofessur zur Verfügung stehen soll.
* Inwiefern ermöglichen die organisatorischen Rahmenbedingungen ein attraktives Arbeitsumfeld und Entwicklungsperspektiven für eine neue Forschungsgruppe?
* Welche Unterstützungsmaßnahmen kann die Universität für die berufene Person anbieten?

## Wirtschaftliches Umfeld und Entwicklungspotenzial

* Beschreiben Sie kurz das wirtschaftliche Umfeld, das durch die geplanten mitfinanzierenden Partner repräsentiert wird. Worin liegt die Motivation zur Mitfinanzierung bzw. welche konkreten Erwartungen gibt es?
* Stellen Sie die längerfristige Perspektive und die Entwicklungsmöglichkeiten für das Forschungsfeld der Stiftungsprofessur an der einreichenden Universität dar.
* Welche Impulse erwarten Sie von der Stiftungsprofessur hinsichtlich Ausbau und Weiterentwicklung des Lehrangebots im Forschungsthema sowie hinsichtlich der Qualifizierung von Nachwuchskräften?

# Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung

\_

## Strategische Relevanz zur Erreichung der Ausschreibungsziele

* Bitte stellen Sie dar, in welchem Ausmaß das Vorhaben den gewählten Ausschreibungsschwerpunkt trifft.
* Inwiefern und in welchem Ausmaß wird die Stiftungsprofessur:
* zum Auf- bzw. Ausbau von Forschungskompetenz und -kapazität im gewählten Forschungsthema
* zur Stärkung des Humankapitals
* zur Ausweitung und Vertiefung der Kooperationsbeziehungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft beitragen?

## Indikatoren und Zielgrößen

Zur Bewertung und Evaluierung der Zielerreichung sind für die gesamte Laufzeit der Stiftungsprofessur folgende Indikatoren anzugeben. Definieren Sie die jeweiligen Zielgrößen zu den verpflichtenden Indikatoren bzw. fügen Sie ggf. noch weitere, optionale Indikatoren hinzu.

|  |  |
| --- | --- |
| **Indikator (verpflichtend)** | **Zielgröße** |
| Anzahl **Wissenschaftlicher Publikationen** | [n] |
| davon xxx | [n] |
| davon xxx | [n] |
| Anzahl betreuter **Diplom-/Masterarbeiten** im Forschungsthema während der gesamten Förderungsperiode | [n] |
| Anzahl betreuter **Dissertationen** im Forschungsthema während der gesamten Förderungsperiode | [n] |
| Budget **eingeworbener Drittmittel** im Forschungsthema der Stiftungsprofessur (durch FWF, FFG, EU und sonstige FördergeberInnen, geförderte Projekte, Forschungsaufträge) im Durchschnitt der gesamten Förderungsperiode | [n] |
| **Indikator (optional)** | **Zielgröße** |
| xxx | [n] |
| xxx | [n] |

## Anreizwirkung der Förderung (Additionalität) für das Vorhaben

Beschreiben Sie die Anreizwirkung der beantragten Förderung hinsichtlich der Durchführung dieses Vorhabens bzw. hinsichtlich der Erweiterung der Inhalte oder der Beschleunigung der Zielerreichung gegenüber einer Eigenfinanzierung.

* Erläutern Sie, warum das geplante Vorhaben ohne Förderung nicht bzw. nicht in diesem Ausmaß realisiert werden könnte.
* Beschreiben Sie wesentliche Impulse, die für die österreichische Forschungslandschaft durch das Vorhaben zu erwarten sind.
* Skizzieren Sie den langfristigen Nutzen für die österreichische Wirtschaft, der von der geplanten Stiftungsprofessur und den zu erwartenden Forschungsergebnissen ausgehen wird.

1. Schriftliche Zusagen mitfinanzierender Partner können zusätzlich auch als Anhang im eCall hochgeladen werden, stellen aber keinen verpflichtenden Anhang dar. Eine schriftliche Zusage aller mitfinanzierenden Partner muss vor Auszahlung der Startrate per eCall übermittelt werden (vgl. Kap. Instrumentenleitfaden Kap. 4.4). [↑](#footnote-ref-1)